

wirklichen, sorgsamem Unterricht in der Musik zu erteilen, weil er seine Lust und sein Talent erkannt hatte, werdet ihr wohl schon erraten haben.

Ernst war der gelehrigste Schüler, den man sich denken konnte. Er wußte nun auf einmal genau, was er werden wollte, und man merkte dies seinem gesegneten, vernünftigen Wesen deutlich an. Wie glücklich war die Witwe über die Wandlung, die mit ihrem Jungen vorgegangen, und wie dankbar war sie dem lieben, alten Herrn!

Schade, ach ewig schade, daß dieser, ehe sein Schüler ein so großer, berühmter Mann wurde, für immer sich auf dem stillen Friedhof zur Ruhe legte!

Der Wildschwan.

(Mit Bild.)

Draußen vor der Stadt lag, wie ein unübersehbares graubraunes Tuch hingebreitet, der Exerzierplatz, auf den von einer Hügelhöhe hernieder die stattlichen Bauten der „Kasernenstadt“, das heißt die weitausgebreiteten Reiter-, Manen- und Schützenkasernen mit ihren blanken Schieferdächern, ihren Türmen und Zinnen stolz herniederblickten.

Für Emmy und Lissy, die mit ihren Eltern in einem engen, bescheidenen Vorstadtgäßchen in der Nähe wohnten, bedeutete der große Platz mit der fernen, blauen Waldgrenze und der Nachbarschaft der vielen schloßartigen Gebäude soviel wie die ganze große freie Welt.

Unglaublich Herrliches gab es ja immer frühmorgens auf dem geliebten Plage zu sehen; die exerzierenden Truppen, die stolzen Reiter auf ihren schönen Pferden, die wehenden Fähnchen, die bligenden Helmspitzen und Trompeten, manchmal, wenn große Parade